

17.06.2015

Erfolgreiche deutsch-polnische Aktion zum Internationalen Blutspendetag

Zum ersten Mal haben sich anlässlich des Weltblutspendetags am 14. Juni 2015 das Deutsche Rote Kreuz und der Polnische Blutspendedienst für gemeinsame grenzübergreifende Spendenaktionen zusammengetan. In Frankfurt an der Oder nahm die Brandenburgische Staatssekretärin für Europa und Verbraucherschutz, Anne Quart, am Termin teil. „Neben der Bedeutung für eine sichere und gesicherte Blutversorgung, hat ein solcher Tag auch eine weitere wichtige Botschaft: Jeder Beitrag zählt und er ist unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit oder Religion. Ich freue mich aus diesem Grund auch besonders, dass es sich dieses Mal um eine gemeinsame Aktion mit unseren polnischen Nachbarn handelt. Denn auch die Notfälle, in denen die Blutspenden so dringend benötigt werden, machen eben an keiner Grenze halt“, sagte Quart.

Der Internationale Weltblutspendetag wird jährlich weltweit am 14. Juni gefeiert. Unter dem Motto „Thank you for saving my life“ wird an diesem Tag von den DRK-Blutspendediensten bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen auf die Bedeutung der Blutspende und das Engagement der Spender und ehrenamtlichen Helfer hingewiesen. Die grenzüberschreitenden Aktionen in diesem Jahr sind jedoch eine Premiere. Quart lobte die gemeinsame Bemühungen als Ausdruck der immer stärkeren Verflechtung der Grenzregion: „In unserem Alltag sind wir mit unseren polnischen Nachbarn in den vergangenen Jahren bereits in vielerlei anderen Hinsichten zusammengedrückt – persönlich, menschlich, politisch und auch in den anderen Gesellschaftsbereichen, etwa in Fragen der Zusammenarbeit in den Sektoren Wirtschaft, Wissenschaft, und Bildung. Da dürfen Fragen der Gesundheit natürlich nicht ausgeklammert werden.“



